

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium  
Osnabrück



Knollstr. 143  
49088 Osnabrück  
T (05 41) 600 17 100  
F (05 41) 600 17 199  
Mail [info@emaos.de](mailto:info@emaos.de)

# Sozialarbeit

## in schulischer Verantwortung



Fassung von:	2006
Erstellt von:	Markus Kleinostendarp
Zuletzt aktualisiert:	25.03.2020

## Einführung

Sozialarbeit in schulischer Verantwortung basiert auf dem allgemeinen Bildungsauftrag der Schule nach § 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes. Die Schule hat den Auftrag, mit ihren Angeboten zur Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler beizutragen. Die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung trägt mit ihren Angeboten auch dazu bei, Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht und am Schulleben sowie ein erfolgreiches Absolvieren der Schullaufbahn zu ermöglichen. In Ergänzung zu den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt sie beim Abbau von sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Sozialarbeit in schulischer Verantwortung legt den Schwerpunkt auf Angebote und Maßnahmen, die:

- sich an alle Schülerinnen und Schüler richten,
- einen präventiven Ansatz verfolgen und Aufgaben im schulischen Kontext betreffen.

Die Aufgabe Sozialarbeit in schulischer Verantwortung wird von sozialpädagogischen Fachkräften im Landesdienst wahrgenommen. Sie unterstützen die Schulleiterin oder den Schulleiter bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben sowie die Lehrkräfte im Rahmen der multiprofessionellen Zusammenarbeit.

## Grundsätze der Sozialarbeit in schulischer Verantwortung

Die Sozialarbeit in schulischer Verantwortung ist ein eigenständiges Aufgabenfeld mit eigener fachlicher Kompetenz. Sie findet in der Regel außerhalb des Unterrichts statt.

Die Angebote der sozialpädagogischen Fachkräfte werden von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich freiwillig wahrgenommen. Dieses gilt insbesondere für Angebote der personenbezogenen Beratung. Zwischen der sozialpädagogischen Fachkraft und den Schülerinnen und Schülern können Absprachen über die verbindliche Teilnahme an Maßnahmen getroffen werden.

Die Sozialarbeit in schulischer Verantwortung berücksichtigt bei ihren Angeboten und Maßnahmen

- das Kindes- und Jugendwohl,
- ein inklusives Schulverständnis,
- die Lebensweltorientierung,
- die Systemorientierung,
- die Beziehungsarbeit,
- die Kompetenzorientierung,
- die Interkulturalität und
- die Genderorientierung.

## Aufgabenschwerpunkte

Die Sozialarbeit in schulischer Verantwortung ist Teil des Schulprogramms (§ 32 Abs. 2 NSchG). Die Ziele und Schwerpunkte der sozialen Arbeit bestimmt jede Schule unter Beteiligung der sozialpädagogischen Fachkraft nach Maßgabe ihres pädagogischen Konzepts und diesen Bestimmungen. Die Wahrnehmung der Aufgaben der sozialpädagogischen Fachkräfte unterliegt der Gesamtverantwortung der Schulleiterin oder des Schulleiters.

Zu den Kernaufgaben der sozialpädagogischen Fachkräfte in schulischer Verantwortung gehören:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern,
- Beratung der Lehrkräfte, der weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Erziehungsberechtigten,
- Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern.

Bei folgenden weiteren Handlungsfeldern sind die sozialpädagogischen Fachkräfte nach den jeweiligen schulischen Erfordernissen einzubeziehen:

- Schulverweigerung / -absentismus,
- Gewalt- und Konfliktprävention,
- Förderung der Gesundheit.

Zusätzlich können bei folgenden Handlungsfeldern die sozialpädagogischen Fachkräfte nach den jeweiligen schulischen Erfordernissen einbezogen werden:

- Interkulturelle Arbeit,
- Förderung von Partizipation und Demokratie,
- Berufsorientierung und Übergang von der Schule in Beruf / Studium,
- Gestaltung des Ganztagsangebots,
- Schulbezogene Hilfen.

## Rahmenbedingungen

Aktuell ist die Stelle am EMA-Gymnasium mit einer Abordnung von 1/3 der vollen Stundenzahl besetzt.

## Kontakt

**Markus Kleinostendarp**

Sozialarbeit in schulischer Verantwortung des Landes Niedersachsen

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

**Büro B 0.19** (Haupteingang rein, rechts, erste Tür)

**Telefon 0541 60017-280**

**markus.kleinostendarp@emaos.de**